



INHALT

AUS DER FORSTKAMMER	2
Mitgliederversammlung und FORST <i>live</i> 2018.....	2
POLITIK UND RECHT	3
Neue Bundesregierung muss sich für Waldbewirtschaftung stark machen.....	3
Internationaler Tag des Waldes	3
HOLZMARKT UND BETRIEB	4
Werksvermessung – auch für kleine und mittelgroße Waldbesitzer eine gute Option.....	4
Informationen für Privatwaldbesitzer im Internet.....	4
KoNeKKTiW: Neuer Newsletter	4
HINWEISE & HINGUCKER	5
Rabatte für Mitglieder bei Flügel GmbH	5
Projekt „KomSilva“	5
PEFC Jahresbericht 2017 veröffentlicht.....	5
Grüner Preis für nachhaltiges Fertighaus.....	5
Landesnaturchutzpreis 2018 ausgeschrieben.....	6
NaturErlebnisWoche 2018.....	6
Tourismuskonzeption Baden-Württemberg: Akteurs-Befragung.....	6
Holzbeschichtung aus Glas	6
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	7
FOKA-INFO-REGIONAL	10

AUS DER FORSTKAMMER

Mitgliederversammlung und FORST *live* 2018

Die Vorbereitungen für unsere **Mitgliederversammlung am 13.04.2018** in Offenburg laufen auf Hochtouren, die letzten Informationen dazu werden in Kürze dem Waldwirt 02/2018 zu entnehmen sein.

Wir konnten – passend zum Rahmen der FORST *live* – als diesjährigen Gastredner den Experte Thomas Wehner vom Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) gewinnen, der über die Entwicklungen sprechen wird, die in den kommenden Jahren im Bereich der Forsttechnik zu erwarten sind. Außerdem werden wir die aktuelle forstpolitische Situation betrachten – drei Tage nach dem Verhandlungstermin im Kartellstreit vor dem Bundesgerichtshof werden wir die neuen Erkenntnisse bewerten sowie erörtern, welche Schlussfolgerungen daraus zu ziehen sind.

Die Anfahrtsbeschreibung und die Tagesordnung unserer Mitgliederversammlung finden Sie [hier](#).

Unsere Mitglieder werden im Anschluss an die MV die Möglichkeit für einen kostenfreien Messebesuch der **FORST *live*** haben. Mitglieder, die verhindert sind zur MV zu kommen, können im [internen Bereich](#) der Forstkamm-Homepage vergünstigte Tageskarten für die FORST *live* 2018 online beziehen.

Der Gemeinschaftsstand der Forstkammer Baden-Württemberg, PEFC Deutschland und der FVS eG wird in diesem Jahr durch die Anwesenheit vieler Experten sowie der Waldkönigin Baden-Württemberg bereichert! In Expertensprechstunden werden Sie, unsere Mitglieder und Interessenten, die Möglichkeit haben, Ihre Fragen und Anregungen in einem offenen Dialog mit kompetenten Ansprechpartnern erörtern zu können. Wann welcher Experte an unserem Stand ist, sehen Sie hier:

	Samstag 14.04.2018	Sonntag 15.04.2018		
	10:30 – 11:30 Uhr Waldbau Kerstin Neumann – Wald Plus GmbH	10:30 – 12:30 Uhr Forstliche Förderung und Forstpolitik Axel Hink, MLR Jana Schleenstein, MLR	ganztägig: Waldkönigin Baden-Württemberg Photoshooting	
	11:30 – 12:30 Uhr Die Genossenschaft Dr. Ansgar Horsthemke – Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband	13:30 – 14:30 Uhr Rohholzsortierung (RVR) Järmo Stablo – Ständiger Ausschuss RVR		13:30 – 14:30 Uhr Waldschutz Dr. Reinhold John – FVA Baden-Württemberg
	13:30 – 14:30 Uhr Erholungswald Florian Haensel – Stadtforst Heidelberg	15 – 16 Uhr Klimawandel Juliane Herpich – Projekt KoNeKKTiW		15 – 16 Uhr Jagd und Wildtiermanagement Jakob Fischer – Forstbetrieb Hohenzollern
Freitag 13.04.2018				
14:30 – 15:30 Uhr Vom Wald zum Produkt: Bedeutung der Zertifizierung Georg Tiggemann – SchwörerHaus KG				

Sie haben
Fragen rund
 um den
Forstbetrieb?
 Dann **kommen Sie**
bei uns vorbei –
wir haben
 die **passenden**
Experten!

Wir freuen uns
 auf Sie:
Baden-Arena
BA1.32

**Forstkammer
Baden-Württemberg**

PEFC
THE WORLD LEADING

FVS eG
Ihr Waldbesitzerunternehmen

**Waldökologie
Baden-Württemberg**

Mehr Infos? Hier!
www.foka.de | www.pefc.de
www.fvs-eg.de

POLITIK UND RECHT

Neue Bundesregierung muss sich für Waldbewirtschaftung stark machen

[...] Philipp zu Guttenberg, Präsident der AGDW – Die Waldeigentümer, [forderte anlässlich der Regierungsbildung ein,] dass sich die neue Bundesregierung für eine Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Deutschland stark macht. „Wer die Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele ernsthaft umsetzen will, muss die Mobilisierung des Rohstoffes Holz ganz oben auf die Agenda setzen“, sagte zu Guttenberg. Dazu zähle eine entschiedene Unterstützung des Kleinprivatwaldes. Dieser mache das Gros der Waldbesitzer in Deutschland aus und stehe mit Blick auf das Kartellverfahren vor dem größten Strukturwandel seit Gründung der Bundesrepublik. Ein positives Signal sei, dass ein Kompetenzzentrum Wald und Holz in den Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD aufgenommen wurde. Dieses Zentrum müsse jetzt mit Leben gefüllt werden. „Wir erwarten, dass die Stärkung und Förderung der vielen Forstbetriebsgemeinschaften oberste Priorität in diesem Zentrum haben wird“, forderte zu Guttenberg. „Sie sorgen für die Wälder, und sie sind ein wichtiger Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor auf dem Land“. Vor dem Hintergrund des Kartellverfahrens wird in Zukunft die indirekte Förderung wegfallen. Daher wird eine direkte Förderung gebraucht, die zu einer Professionalisierung der Strukturen im Kleinprivatwald führt.

ADGW – Die Waldeigentümer, PM 09.03.2018

Die ganze Pressemeldung kann [hier](#) eingesehen werden.

Internationaler Tag des Waldes

Seit 1971 gibt es den durch die FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) ausgerufenen „Internationalen Tag des Waldes“ am 21. März. Ursprünglich initiiert aufgrund der globalen Waldvernichtung, steht er seitdem jedes Jahr unter einem anderen Thema. In diesem Jahr stand der Tag des Waldes unter dem Motto „Wälder und nachhaltige Städte“. Viele Organisationen aus Politik und Verwaltung äußern sich anlässlich dazu. In der Pressemitteilung des Ministerium für ländlichen Raum Baden-Württemberg (PM MLR, [Nr 41/2018](#), 20.03.2018) heißt es: » „Viele Menschen in Baden-Württemberg leben in größeren Städten und kennen den Wald vor allem als Ort der Erholung. Rund zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger nutzen die Wälder im Land täglich für Freizeit und Sport“, erklärte [...] Minister [Peter Hauk, MdL]. Manchen seien dabei die Zusammenhänge einer ordnungsgemäßen Waldwirtschaft und deren Leistungen für die Gesellschaft nicht immer klar. Wälder würden gepflanzt, gepflegt und verjüngt, auch um Holz zu gewinnen. „Die Bewirtschaftung unserer Wälder schließt neben regelmäßigen Holzerntearbeiten auch die Instandhaltung der Waldwege, die zu Erholung und Sport einladen, ein. Wir setzen mit unserer Waldbewirtschaftung auf standortsgerechte und klimastabile Mischwaldkonzepte, die ökologische, ökonomische und soziale Belange berücksichtigen und vereinen“, erklärte Minister Hauk.«

Auch der Präsident der ADGW – Die Waldeigentümer Philipp zu Guttenberg äußerte sich: » „Da die Kluft zwischen Stadt und Land immer größer wird, ist es höchste Zeit, beide Realitäten zusammenzubinden und wieder ganzheitlich zu denken. Der Wald ist die Brücke vom Land in die Stadt.“ « ([PM AGDW – Die Waldeigentümer, 21.03.2018](#)). Marcus Kühling, Geschäftsführer des Deutschen Forstvereins bemerkte: » „Bäume, Parks und Wälder sind die grünen Lungen unserer Städte. Sie sorgen für ein gutes Klima und schaffen Erholungsräume in den Ballungszentren“ « ([PM Deutscher Forstverein, 21.03.2018](#)).

Die FAO hat anlässlich des Internationalen Tag des Waldes ein Online-Quiz über Wälder und Städte erarbeitet, bei dem man interessante Informationen erfahren kann. Den Link dazu gibt es [hier](#).

HOLZMARKT UND BETRIEB

Werksvermessung – auch für kleine und mittelgroße Waldbesitzer eine gute Option

Die Werksvermessung wird von vielen Waldbesitzenden nach wie vor kritisch betrachtet, gibt man doch die Verkaufsmaßermittlung aus der eigenen Hand in die des Käufers. Die Komplexität der Werksvermessung schreckt vor allem kleine und mittelgroße Waldbesitzer vor der Verkaufsabwicklung über das Werkseingangsmaß ab. Bevor der Verkauf über das Werksmaß als eine Option abgeschlossen wird, rät der DFWR, sich über das Verfahren und damit verbundene Chancen und Risiken zu informieren. Als Anlaufstelle für alle Waldbesitzenden hat der DFWR deutschlandweit, regional zuständige Ansprechpartner Werksvermessung benannt. Sie können zu Fragen rund um das Thema Werksvermessung kostenfrei kontaktiert werden. Die Ansprechpartner dürfen im Zweifelsfall im Auftrag des Verkäufers die sägewerksinterne Qualitätssicherung der Vermessung und das Zertifizierungsgutachten einsehen.

Um einen aktuellen Informationsstand zu gewähren und gesammelte Erfahrungen untereinander auszutauschen, fand Ende Februar eine Fortbildung der Werksvermessungsprofis statt. Auf ein eintägiges Seminar folgte eine Exkursion zu einem Sägewerk, wo die Begutachtung der Vermessungsanlage durch einen Ansprechpartner für Werksvermessung exemplarisch vorgenommen wurde. Während des Besuches wurde darüber hinaus eine Anlage mit einem Prüfrohr kalibriert. Eine Prozedur, die, unter interessierten und kritischen Blicken durchgeführt, von großem Bestreben nach Transparenz seitens des Werkes zeugt.

Weitere Informationen zum Thema Werkseingangsvermessung von Stammholz sowie den für Sie regional zuständigen Ansprechpartner finden Sie unter: www.werksvermessung.org

DFWR

Informationen für Privatwaldbesitzer im Internet

Seit 21. März gibt es ein neues Informationsportal für Privatwaldbesitzer. Die gemeinnützige Gesellschaft wald-wird-mobil.de, gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie das Bundesumweltministerium, hat am 21. März die Internetseite www.waldhilfe.de freigeschaltet, auf der sich Waldbesitzende zu vielen Themen des Waldeigentums informieren können.

KoNeKKTiW: Neuer Newsletter

Auf der Homepage der Forstkammer kann ab jetzt der neue [Newsletter](#) des Waldklimafonds-Projekt KoNeKKTiW (**K**ompetenz-**N**etzwerk **K**limawandel, **K**risenmanagement und **T**ransformation in **W**ald-**ö**kosystemen) heruntergeladen werden. Neben einem Kurzbericht über das Netzwerktreffen in Gotha beinhaltet er u.a. Termine zu Krisen- und Risikomanagement sowie den Hinweis auf das neue „Handbuch Klimawandel“ mit Kurzvideo auf der Seite waldwissen.net.



HINWEISE & HINGUCKER

Rabatte für Mitglieder bei Flügel GmbH

Mitglieder der Forstkammer profitieren noch bis zum 30.03.2018 von einem Rabatt von 12 % auf ausgewählte Produkte der Flügel GmbH. Inbegriffen sind biologischer und mechanischer Verbiss- und Fegeschutz sowie Wuchshüllen, Borkenkäferfallen u.v.m. Weitere Informationen hierzu sowie die Produktpalette finden Sie im internen Teil der Forstkammer Homepage ([hier](#)).

Projekt „KomSilva“

Das Projekt „KomSilva“ entwickelt in den nächsten 2 Jahren im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) kostenlos zugängliche Kommunikations- und Beratungshilfen zur Aktivierung von Waldbesitzern und Instrumente für die forstliche Öffentlichkeitsarbeit. Damit diese Instrumente am praktischen Bedarf von Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen, Dienstleistern und privatwaldberatenden Förstern ausgerichtet sind, führt der Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik der Technischen Universität München eine bundesweite Befragung der oben genannten Interessensgruppen durch.

Sie können das Projekt durch Teilnahme und/oder Verteilung des Aufrufes zur **Online-Befragung**. Vom **15. März bis 30. April 2018** unterstützen, es steht ein 10-15-minütiger Fragebogen für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Dienstleister, Forstverwaltungen und weitere Privatwaldberater unter www.befragung.komsilva.de zur Verfügung.

FNR

Der Newsletter des Projektes KomSilva vom März 2018 ist [hier](#) zu finden.

PEFC Jahresbericht 2017 veröffentlicht

Der Jahresbericht von PEFC Deutschland e.V. für das Jahr 2017 liegt nun druckfrisch vor und wurde an rund 9.000 Empfänger aus Forstbetrieben, Holzverarbeitenden Unternehmen, Verbänden und Politik verschickt. Der Titel „Wünsche erfüllen“ spielt auf die auch 2017 wieder an PEFC herangetragenen Wünsche nach mehr PEFC-zertifizierten Produkten im Handel, einer höheren Bekanntheit oder einem besseren Image an. Zudem nimmt er Bezug auf die PEFC-Wunschwaldkampagne, die 2017 über 18 Mio. Kontakte erreichte – eine Vielzahl unterschiedlichster Wünsche an den Wald und für den Wald wurde durch die Kampagne an PEFC übermittelt.

Darüber hinaus blickt der Jahresbericht zurück auf eine Fülle an Projekten im Bereich „Bauen mit Holz“, mit denen PEFC Dachdecker, Innenausbauer, Schreiner oder Tischler vom Mehrwert der PEFC-Chain-of-Custody-Zertifizierung überzeugte. Er zeigt zudem die Fortschritte bei der Gewinnung weiterer PEFC-zertifizierter Waldflächen auf nationaler und internationaler Ebene auf.

PEFC Deutschland, [PM 27.03.2018](#)

Der Jahresbericht kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Grüner Preis für nachhaltiges Fertighaus

Mehr Aufmerksamkeit für Baumaterialien aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung: Mit diesem Ziel sponserte PEFC Deutschland den Wettbewerb „Golden Cube - Der große Deutsche Fertighauspreis 2018“ des renommierten Fachschriften-Verlags. Die „Golden Cubes“ zeichnen Ein- und Zweifamilienhäuser in Holzfertigbauweise in verschiedenen thematischen Kategorien aus, die für Bauherren, Unternehmen und gesellschaftspolitische Entwicklungen von besonderer Bedeutung sind. In der Katego-

rie „Green Design“ wurden Häuser prämiert, die besonders umweltfreundlich und wohngesund sind: Beispielsweise durch die Verwendung nachhaltiger und emissionsfreier Baustoffe, einem möglichst geringen Energiebedarf sowie gesundheitlich geprüfter Bausysteme- und -Abläufe oder dem Einsatz zertifizierter Baustoffe. Gewonnen hat das „Musterhaus Auggen“ von SchwörerHaus. Hannah Kuhfeld von PEFC Deutschland überreichte am 01.03.2018 im Rahmen der Preisverleihung im Ludwigsburger Reitstall die zugehörige Auszeichnung an Johannes Schwörer, Geschäftsführer der SchwörerHaus KG.

PEFC Deutschland, 15.03.2018

Die gesamte Pressemitteilung kann [hier](#) eingesehen werden.

Landesnaturenschutzpreis 2018 ausgeschrieben

"Hummel, Has' und Salamander – Vielfalt geht nur miteinander!" - Unter diesem Motto schreibt die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg den 19. Landesnaturenschutzpreis aus. Es werden Initiativen ausgezeichnet, die in herausragender Weise dazu beitragen oder beigetragen haben, die Vielfalt der Lebensräume und Arten zu erhalten bzw. zu fördern. Der Landesnaturenschutzpreis ist mit insgesamt 20.000 € dotiert und wird in der Regel mehreren Preisträgerinnen und Preisträgern verliehen. Bis zum 01. August 2018 können Verbände, Vereine, Gruppen sowie Einzelpersonen, Schulen oder Kindergärten aus Baden-Württemberg über die Unteren Naturschutzbehörden ihre Bewerbungen einreichen. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der [Webseite](#) der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg abrufbar. Sie können auch bei der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart angefordert werden.

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

NaturErlebnisWoche 2018

Die NaturErlebnisWoche findet vom 29. April - 06. Mai 2018 unter dem Motto *Heimat 4.0: 200 Jahre gelebte Nachhaltigkeit* in ganz Baden-Württemberg statt. An der NaturErlebnisWoche können sich Interessierte ab sofort über die [Homepage](#) mit einem eigenen Beitrag beteiligen oder sich ebenfalls über die Homepage zu den vielfältigen Veranstaltungen informieren und anmelden.

Tourismuskonzeption Baden-Württemberg: Akteurs-Befragung

Im Rahmen der Tourismuskonzeption Baden-Württemberg gibt es noch bis 9. April 2018 die Möglichkeit, online an einer Akteurs-Befragung (u. a. für Tourismusorganisationen, Beherbergungs- oder Gastronomiebetriebe, Verwaltungen, Branchenverbände) teilzunehmen. [Hier](#) ist der Fragebogen abrufbar. Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 15 Minuten.

Weitere Informationen zur Weiterentwicklung der Tourismuskonzeption gibt es [hier](#).

Holzbeschichtung aus Glas

„Alethia-Wood-Technologie“ nennt sich eine neue Alternative zu herkömmlichen Beschichtung von Naturfasern mit Glas anstatt sonstigen Schutzmitteln. Dabei wird eine hauchdünne Glasschicht auf das Holz aufgesprüht, sodass Schmutz, Nässe, Schimmel und UV-Strahlung u.a. abgeschirmt werden. Das dreiköpfige Start-up Unternehmen aus Greifswald verspricht sich durch die vielfältige Leistung und der Dauerhaftigkeit der Beschichtung eine Revolution der Holzbeschichtungen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [forstpraxis.de](#) oder [hier](#).



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot 2018 von ForstBW:** Die Broschüren sowie die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **Wertholzsubmissionen von ForstBW:** Die Termine für die für das Frühjahr 2018 können [hier](#) eingesehen werden.
- **Exkursionen & Vorträge des Baden-Württembergischen Forstvereins e.V.:** Alle Termine können auf der [Homepage des Forstvereins](#) eingesehen werden. Die nächste Exkursion findet am 11.04.2018 im Raum Stuttgart zum Thema **Urbane Forstwirtschaft und Verkehrssicherungspflicht** statt.
- **„Schwerpunktthema Wald“:** Das Evangelische Bildungswerk bietet von März bis Juli 2018 eine Vortrags- und Exkursionsreihe zum Thema Wald an. Alle Termine können [hier](#), auf der Homepage des Hospitalshofes, eingesehen werden. Am 10.04.2018 wird Prof. Dr. Ulrich Schraml, Leiter der Abt. Wald und Gesellschaft an der FVA Baden-Württemberg, einen Vortrag über **„Die Stadt, der Mensch und der Wald“** halten, in dem u.a. jüngste Ergebnisse aus einer Umfrage Stuttgarter Bürger vorgestellt werden, was sie am Wald schätzen.

Einzeltermine

- 📅 **Kommunal.Wald.Gespräche | Datum & Ort:** „Südost“ - 19.04.2018 - Bad Waldsee | „Nordost“ - 04.05.2018 - Ostfildern • Herzliche Einladung an Verantwortungsträger Kommunalen Wälder! Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es auf der [Startseite der Forstkammer-Homepage](#).
- 📅 **Mitgliederversammlung der Forstkammer Baden-Württemberg | Datum:** 13. April 2017, 9.30 Uhr | **Ort:** Oberrheinhalle auf der Messe in Offenburg • Teilnehmer der Mitgliederversammlung werden am Nachmittag die Möglichkeit zu einem kostenfreien Messebesuch haben. Die offizielle Einladung ist dem Waldwirt 01/2018 zu entnehmen. Informationen zur Anfahrt sowie die Tagesordnung gibt es [hier](#).
- 📅 **FORST live 2018 | Datum:** 13. – 15. April 2018 | **Ort:** Messe Offenburg • Zum 19. Mal wird die Forstmesse in Offenburg stattfinden. Auch die Forstkammer wird zusammen mit PEFC Deutschland und der FVS eG wieder an einem Stand präsent sein. Außerdem werden hier auch Experten zu verschiedenen Themen rund um den Forstbetrieb für offene Gesprächsrunden zur Verfügung stehen. Weitere Infos darüber gibt es in diesem Newsletter oder unter www.foka.de. Informationen zur Messe gibt es unter www.forst-live.de.
- 📅 **„Rund ums Holz, vom Wald ins Werk“ | Datum:** 02./03. Juli 2018 | **Ort:** Langenau • Ausgerichtet vom Bayrischen Waldbesitzerverband und der Forstkammer Baden-Württemberg, wird diese Fachtagung rund um die Holzvermarktung gehen – Holzvermessung, Logistik, Organisationsstruktur u.v.m. Weitere Infos folgen.
- **FVA-Kolloquium | Datum:** 12. April 2018, 14 Uhr | **Ort:** Hans-Ulrich Moosmayer-Saal, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg • Vorträge der FVA Baden-Württemberg zu den Themen Klimadaten (Trends und Projektionen für die Zukunft), Wasserhaushalt (aktuell und Trends in der Zukunft) sowie Waldwachstum und Baum mortalität in Abhängigkeit des Klimas. Mehr Informationen gibt es [hier](#). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



- **Münchner Seminar für Infrastruktur und Umwelt: „Biotopentwicklung (Natur auf Zeit), Wasserschutzgebiete, Verfüllung, Bodendenkmäler“** | Datum: 12. April 2018, 17. April 2018 (Wiederholungstermin) | Ort: Karl-Theodor-Straße 69, 80803 München | Zielgruppe: Fachleute der Rohstoffbranche aus Unternehmen, Verbänden, Planungsbüros sowie Behördenvertreter | Teilnahmegebühr: p. P. 270 € incl. MwSt. • Beleuchtet und vermittelt werden die aktuelle Rechtslage, die praxisnahe Herangehensweise sowie eine rechtssichere Handhabung zu diesen Themenschwerpunkten. Weitere Informationen sowie die Anmeldung [hier](#).
- **Drohnen in der Forstwirtschaft** | Datum: 17./18. April 2018 | Ort: Friedrichhafen • Im Rahmen der AERO, einer Messe für Allgemeine Luftfahrt in Europa, werden Drohnen in der Forstwirtschaft thematisiert. Mit einer Live-Vorführung am 17.04. und einem Symposium am 18.04. werden aktuelle Trends, Entwicklungen und Möglichkeiten in diesem Bereich diskutiert. Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es [hier](#).
- **Exkursion „Holz, Wohnen und Wein“** | Datum: 18. April 2018 | Ort: Raum Esslingen/Remstal • Die genussvolle Exkursion zu interessanten Holzbauten wird veranstaltet von proHolzBW. Treffpunkt und Start der Busrundfahrt ist um 9:00 Uhr am FORUM HOLZBAU in der Hellmuth-Hirth-Strasse 7, 73760 Ostfildern Scharnhauser Park. Die Rundfahrt führt zu sechs verschiedenen Stationen und endet gegen 16:30 Uhr wieder am FORUM HOLZBAU. Die Exkursion ist für die Teilnehmer kostenlos. Anmeldung bis 10. April 2018 bei hoerrmann@proholzbw.de. Weitere Informationen [hier](#).
- **Cluster innovativ - Bionik und nachhaltige Dämmung** | Datum: 19. April 2018 | Ort: Ostfildern • proHolzBW lädt in Kooperation mit der Allianz Faserbasierte Werkstoffe e.V. und dem Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung Denkendorf zu dieser Veranstaltung mit Impulsvorträgen und einer Gesprächsplattform ein, die der Entwicklung einer Arbeitsgruppe aus Teilnehmenden der Praxis, der Forschung und der Lehre dienen soll, die sich mit der Entwicklung, Herstellung und Anwendung von faserbasierten Produkten und entsprechenden innovativen Themen befassen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf der [Homepage von proHolzBW](#).
- **7. HLBS-Leitungsbausymposium mit Spezialteil „Bodenkundliche Baubegleitung“** | Datum: 23./24. April 2018 | Ort: Kassel • Veranstalter ist der Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. Neben Vorträgen gibt es auch Fachexkursionen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).
- **Forsthistorisches Symposium: „Mensch und Wald seit dem Mittelalter – Lebensgrundlage zwischen Furcht und Faszination“** | Datum: 27./28. April 2018 | Ort: Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg • Veranstalter sind die Hochschule für Forstwirtschaft, der Sülchgauer Altertumsverein Rottenburg, die Universität Tübingen und die Stadt Rottenburg. Weitere Informationen gibt es [hier](#).
- **Exkursion „Destination Black Forest“** | Datum: 30. April 2018 | Ort: Schwarzwald • proHolzBW bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schwerpunktthema Wald“ des Hospitalhofes Stuttgart eine Exkursion in den wohl bekanntesten Wald der Welt. Aber warum ist er denn schwarz – der Schwarzwald? Waren da etwa die Römer mit im Spiel? Und warum sehen die weltberühmten Schwarzwaldhöfe aus wie sie aussehen? Hat der Schwarzwald etwas mit Architektur am Bollenhut? Sehen die Schwarzwälder vielleicht sogar aus wie ihre Häuser? Das sind Fragen, mit der sich diese Exkursion beschäftigt. Das Programm bringt die facettenreiche Architektur, Holzbaukultur und den Wald näher. Weitere Informationen sowie die Anmeldung [hier](#).
- **Phänomenale Waldpädagogik: Chancen und Herausforderungen des Freien Lernens im Wald** | Datum: 24.04.2018 | Ort: Haus des Waldes, Stuttgart • Im Rahmen des diesjährigen Forums werden unterschiedliche Aspekte waldpädagogischer Veranstaltungen im schulischen



Kontext beleuchtet. In Kurzreferaten werden zum einen Wünsche und Bedürfnisse von Jugendlichen vorgestellt. Zum anderen wird der Frage nachgegangen, inwiefern die Methoden „an Phänomenen lernen“ oder „Entdeckendes Lernen“ trotz des Freiraums für die Schülerinnen und Schüler die Ziele des Bildungsplans verwirklichen können. Im zweiten Teil können die Teilnehmenden in sechs Workshops konkrete Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen und erproben. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung [hier](#).

- **Fachtagung zur "Forstlichen Berufsbildung 2030" | Datum:** 29. Mai 2018 | **Ort:** Weilburg • In der vom Arbeitsausschuss "Forstliche Bildungsstätten" des Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) organisierten Tagung soll diskutiert werden, wie sich die forstliche Aus- und Weiterbildung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und den gestiegenen Ansprüchen der Gesellschaft an den Wald verändern muss. Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es [hier](#).
- **Baumkultur-Tage in Badenweiler | Datum:** 31. Mai – 3. Juni 2018 | **Ort:** Kurhaus Badenweiler, Schlossplatz 2, 79410 Badenweiler | **Zielgruppen:** Fachleute und baumbegeisterte Laien • Im Mittelpunkt steht die Walnuss (*Juglans regia*), betrachtet aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Die Nuss, das Holz, verschiedene Sorten, die Lyrik und die Kultur sind Inhalt dieser vier Tage. Weitere Informationen [hier](#).
- **DLG-Seminar „Forstwirtschaft für Quereinsteiger – Themen, Prozesse, Produkte verstehen“ | Datum:** 7./8. Juni 2018 | **Ort:** Frankfurt am Main • Das Seminar vermittelt das nötige Basiswissen, um ein Grundverständnis für die Branche zu entwickeln. An den beiden Seminartagen werden Aspekte von der praktischen Waldbewirtschaftung bis hin zu globalen und nationalen Einflüssen und Zusammenhängen der Politik beleuchtet. Das vollständige Programm sowie die Online-Anmeldung sind [hier](#) zu finden.
- **Fachtagung „Erhaltungsmanagement von Eichen-Lebensraumtypen“ | Datum:** 26.-28. Juni 2018 | **Ort:** Bad Windsheim • Veranstalter ist das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Bund-Länder-AG „Natura 2000 im Wald“. Die Veranstaltung soll die Ergebnisse und Erkenntnisse der Expertentagung aus dem Jahr 2015 anhand konkreter Waldbilder zugänglich machen und Handlungsoptionen für die Praxis aufzeigen. Zentrale Themen der Tagung sind die Würdigung der FFH-Eichenwälder für den Erhalt der Biodiversität und die Diskussion eines geeigneten Erhaltungsmanagements insb. im Hinblick auf die Verjüngung von Eichenwäldern, aber auch Fragen des Waldschutzes wie auch forstökonomische Aspekte. Einladung und Anmeldung (bis 22.06.2018 möglich) [hier](#).
- **7. Waldgipfel – Tagung „WALD reloaded – Die Neuentdeckung des Waldes“ | Datum:** 28.06.2018 | **Ort:** Hospitalhof in Stuttgart • Hierzu lädt die Arbeitsgemeinschaft Wald Baden-Württemberg e.V. herzlich ein. Der 7. Waldgipfel steht ganz im Zeichen moderner Strömungen und Perspektiven. Experten berichten von neu entdeckten Wirkungen des Waldes auf die eigene Gesundheit, als Schlüsselfaktor für den Tourismus, für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes und für die Gesellschaft. Informationen und Anmeldung unter www.ag-wald.de.
- **13. Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik INTERFORST | Datum:** 18.-22. Juli 2018 | **Ort:** München • Weitere Informationen gibt es unter www.interforst.com.
- **Deutsche Waldtage 2018: „Wald bewegt“ | Datum:** 13.-16. September 2018 • Veranstalter ist das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft – es sollen Sport, Erholung und Gesundheit in den Mittelpunkt gestellt werden. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Weitere Termine unter: www.treffpunktwald.de

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter...

Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online

unter <https://twitter.com/FokaBW> ...und auch auf Facebook: [@FokaBW](#)

Managementpläne, Flurneuordnungsverfahren & Co.

FOKA-INFO-REGIONAL

Unter dieser Rubrik sind in Tabellenform aktuelle Verfahren zu Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren in Baden-Württemberg o.ä. aufgelistet. Ob Sie potentiell von dem Verfahren betroffen sind, sehen sie in der Spalte „betroffene Landkreise“. Die weitere Erklärung zur Gliederung der Tabelle ist auf S. 12 zu lesen.

Aktuelle Beteiligungsverfahren in Baden-Württemberg

Int. Nr.	Kategorie	Verfahren	betroffene Landkreise [wenn Stadtkreis, dann mit (SK)]	Anlass	Frist	Weitere Infos & Dokumente
2018-021	Natura 2000	FFH-Gebiet "Federsee und Blinder See bei Kanzach" - Beiratssitzung zum MaP-Entwurf am 10.04.2018 in Bad Buchau	Biberach	<i>Bitte um Rückmeldung bei Betroffenheit und Interesse an Teilnahme</i>	/	Schutzgebietssteckbrief
2018-028	FlurB	Zusammenlegung Oppenau (Ost) - Schlussfeststellung vom 20.11.2017	Ortenaukreis	<i>zur Info</i>	/	Schlussfeststellung » Abschluss des Verfahrens » Schlussfeststellung
2018-029	FlurB	Zusammenlegung Biberach-Prinzbach - Anordnungsbeschluss vom 21.12.2017	Ortenaukreis	<i>zur Info</i>	/	Anordnungsbeschluss mit Karte » Einleitung des Verfahrens » Zusammenlegungsbeschluss
2018-030	VO(Änd)	Änderung der Verordnung des RP Freiburg über das NSG und LSG "Schauinsland" in Kraft	Breisgau-Hochschwarzwald	<i>zur Info</i>	/	Verordnung und Karten » Veröffentlichungsdatum: 12.02.2018 Schutzgebietssteckbrief
2018-32	NetzAB	SuedLink Fachgespräch am 27.02.2018 in Heilbronn - Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neckar-Odenwald-Kreis ▪ Main-Tauber-Kreis ▪ Heilbronn ▪ Heilbronn (SK) 	<i>zur Info</i>	/	<ul style="list-style-type: none"> > Protokoll Fachgespräch Heilbronn > Weitere Infos zu SuedLink

Int. Nr.	Kategorie	Verfahren	betroffene Landkreise [wenn Stadtkreis, dann mit (SK)]	Anlass	Frist	Weitere Infos & Dokumente
2018-033	Natura 2000	Natura 2000-Managementplan "Wilder See - Hornisgrinde und Oberes Murgtal" - Bekanntgabe Endfassung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freudenstadt ▪ Ortenaukreis ▪ Rastatt 	<i>zur Info</i>	/	Mitteilung der Bekanntgabe und Endfassung des MaP » unter Ziffer 1
2018-034	Natura 2000	Natura 2000-Managementplan „Gebiete um Albstadt“ - Endfassung	Zollernalbkreis	<i>zur Info</i>	/	Mitteilung der Bekantgabe und Erfassung des MaP » unter Ziffer 1
2018-035	Natura 2000	Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Schönberg mit Schwarzwaldhängen“ sowie das Vogelschutzgebiet „Schönberg bei Freiburg“ - Öffentliche Auslegung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Breisgau-Hochschwarzwald ▪ Freiburg i. Breisgau (SK) 	<i>Beteiligung möglich</i>	02.05.2018	> PM des RP Freiburg > Mitteilung der Öffentlichen Auslegung / MaP Text / Karten
2018-036	Natura 2000	Vergabe von Natura 2000 Managementplänen im RP Freiburg in 2018 – Erstinformationen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 7716-341 „Schiltach und Kaltbrunner Tal“ ▪ 8013-342 „Kandelwald, Roßkopf und Zartener Becken“ ▪ 8111-341 „Markgräfler Rheinebene von Neuenburg bis Breisach“ und die Vogelschutzgebiete 8011-441 „Bremgarten“ und 8011-401 „Rheinniederung Neuenburg-Breisach“ ▪ 8113-341 „Belchen“ ▪ 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“ ▪ 8114-341 „Hochschwarzwald um Hinterzarten“ ▪ 8216-341 „Blumberger Pforte und Mittlere Wutach“ 	<i>Landkreise des Regierungspräsidium Freiburg</i>	<i>bei Interesse oder Betroffenheit bitte Rückmeldung an die Geschäftsstelle</i>	Mai 2018	Karten und Übersicht der Ansprechpartner der einzelnen FFH Gebiete des RP Freiburg >> hier
2018-037	Natura 2000	FFH Verordnungsverfahren - Beteiligungsprozess	<i>alle Landkreise Baden-Württembergs</i>	<i>Stellungnahme möglich</i>	09.04.2018 - 08.06.2018	Informationsportal FFH VO-Verfahren: www.ffh-bw.de

Informationen zur Gliederung der Tabelle

- **Int. Nr.:** Interne laufende Nummer, vergeben von der Forstkammer.
- **Kategorie:** Ordnet das Verfahren ein – so kann auf einen Blick erkannt werden, um welche Art von Verfahren es geht.
 - » **Natura2000:** Zusammenhängendes Schutzgebietsnetz der Europäischen Union. Hier geht es um Verfahren zur Erstellung von Managementplänen (MaP) für FFH- und Vogelschutzgebiete (VSG). Die Gebietsübersichtskarte über alle Natura2000-Gebiete in BW kann [hier](#) eingesehen werden > Themen > Natur- & Landschaft > Alle Schutzgebiete > Schutzgebiete (Erdkugel).
 - » **FlurB:** Flurbereinigungen/ Flurneuordnungsverfahren
 - » **VO(Änd):** Änderungen oder Verfassung von Verordnungen zu Landschafts- oder Naturschutzgebieten
 - » **RegPlan:** Regionalplan
 - » **NetzAB:** Netzausbau
- **Verfahren:** Benennt das Verfahren und definiert, um was es geht.
- **Betroffene Landkreise:** Hier können Sie auf einen Blick sehen, ob Sie potentiell von dem Verfahren betroffen sind.
- **Anlass:** Hier sehen Sie, ob es sich um eine Information handelt oder ob Sie sich aktiv beteiligen können.
- **Weitere Infos & Dokumente:** Unter diesen Links finden sich die entsprechenden Dokumente oder weitere Informationen zu den Verfahren (auch Gebietsbeschreibungen, Karten, usw.) Die Links verweisen auf andere Homepages oder auf den internen Bereich der Forstkammer-Homepage (iBFH), in den Dokumente hochgeladen werden, die nicht online verfügbar sind. Bei letzterem erfolgt die Zuordnung der Dokumente zum Verfahren über die Interne Nummer. Mitglieder der Forstkammer können das Passwort in der Geschäftsstelle erfragen.